

FÜHRUNGEN AM SONNTAG

An einem Sonntag im Monat bieten Archäologen, fortgeschrittene Student*innen oder die Restauratorin eine Führung zu ausgewählten Exponaten, aktuellen Forschungen der Klassischen Archäologie oder zu den laufenden Arbeiten in der Abgusswerkstatt an. Die Führungen beginnen jeweils um 11.30 Uhr, und dauern etwa 45 Minuten. Das Publikum ist herzlich eingeladen Neues zu entdecken, bereits Bekanntes aus einer anderen Perspektive zu betrachten, Fragen zu stellen und weitergehende Inhalte zu diskutieren.

Der Eintritt zu den Konzerten, zu Tanzvorführungen, Lesungen und allen kulturellen Veranstaltungen ist üblicherweise frei.
Einlass ist ca. 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.
Spenden sind nicht nur erwünscht, sondern ausdrücklich erbeten.

Aussen: Blick in die Ausstellung
Innen: Gipsabgüsse
Fotos: Jasmin Hartmann

ARCHÄOLOGISCHE SAMMLUNG
DER ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG
Herderbau
Habsburgerstr. 114-116, Untergeschoss
Zugang über Habsburgerstraße

Straßenbahnlinie 4
Haltestelle „Tennenbacher Straße“
Tel: 0761 - 203 - 3107 oder 3073
E-Mail: sammlung@archaeologie.uni-freiburg.de
www.archaeologische-sammlung.uni-freiburg.de



Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag, 14 - 16 Uhr
während des Semesters & nach Vereinbarung

ARCHÄOLOGISCHE
Sammlung
veranstaltungsprogramm
sommer 2025

Programm im Sommersemester 2025

28. – 30. März

Embodying the Spirit

18 – 21 Uhr, 10 – 14 Uhr

Butoh-Workshop mit

Joane Laage / Kogut Butoh (Seattle, USA)

Information und Anmeldung über
luciebetz@nuagefou.com

29./30. März

LÜCKE

jew. 19 Uhr

Butoh-Tanz-Performance mit

Joane Laage /Kogut Butoh, Lucie Betz / Nuage fou
und Miku Arizono (Klavier) sowie Roland Altmann,
Agnès Bouzanne, Kathi Dunkel, Yvonne Knam,
Renate Stirm-Mödingen und Yifeng Wang (Tanz).

Komposition mit Tanz, Stimme und Musik. Die Performance
„LÜCKE“ stellt Fragen zur Beziehung des Menschen zum
„Lebendigen“ und nähert sich auf poetische und humorvolle
Weise unserer vergänglichen Existenz. Die Sammlung wird
zu einem geheimnisvollen Terrain, einer Landschaft im
Wandel.

Eintritt frei – Spenden sind ausdrücklich erbeten.

27. April

illuminated with Love

18.00 Uhr

Archäologische Serenade mit

Ramona Laxy (Sopran), Joscha Kremsler (Klarinette)
und Ayako Imoto (Klavier)

Musik von Franz Schubert, Giuseppe Martucci, Louis
Spohr und Richard Strauss

Das Leben führt uns durch verschiedene Zeiten – helle
und dunkle. Doch die Liebe und das Licht sind immer da ...
wenn wir ihnen unser Herz öffnen.

Eintritt frei – Spenden sind ausdrücklich erbeten.

11. Mai

Eine ideale Familie? Die Geneleos-Gruppe aus dem Heraion von Samos

11.30 Uhr

Sonntagsführung mit Dr. Maximilian Rönneberg

18. Mai

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Freiburger Erlebnistag

11.30 Uhr

Führung durch die Sammlung mit

Prof. Dr. Jens-Arne Dickmann

Anmeldung: Touristinfo im Alten Rathaus (max.15 Pers.)

18. Mai

„Wie die Alten den Tod gebildet ...“

14.00 Uhr

Kombinierte Führung in der Archäologischen

Sammlung und auf dem Alten Friedhof mit

Prof. Dr. Jens-Arne Dickmann und Dr. Corinna Zimmer.

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis
des Alten Friedhofes. Im Anschluss um 15.15 Uhr Führung
auf dem Alten Friedhof (Treffpunkt: Michaelskapelle)

18. Mai

Musarion oder die Philosophie der Grazien

17.00 Uhr

Puppentheater nach Christoph Martin Wieland mit
Ariane Wagner und Uwe Schlottermüller

Auch nach 44 Jahren konnte sich Johann Wolfgang von
Goethe noch gut „des Orts und der Stelle“ entsinnen, wo er
1768 die ersten Aushängebogen von Wielands Musarion
gesehen hatte. Selbst die beste Inhaltsangabe kann dieses
Feuerwerk des Wortwitzes und die sprachliche Leichtigkeit
nicht beschreiben, die Goethe in seinen eigenen Werken im-
mer wieder versucht, letztendlich aber nie erreicht hat.
Die Bühne ist klein - wer ein Opernglas besitzt, sollte dieses
mitbringen! Eintritt frei – Spenden sind sehr erwünscht.

25. Mai

Poetische Landschaften

18.00 Uhr

Archäologische Serenade und Klavierabend mit
Rina Saito (Hochschule für Musik Freiburg)

Musik von Leoš Janáček, Claude Debussy, Olivier Messiaen
und Modest Mussorgski

Eintritt frei – Spenden sind ausdrücklich erbeten.

22. Juni

Vom antiken `Gym´:

Athletenstatuen klassischer Zeit

11.30 Uhr

Sonntagsführung mit Alexander Eisenlauer, B.A.

22. Juni

Claude, John Lee, Karlheinz and me

18.00 Uhr

Archäologische Serenade mit dem

Jazz Duo Kiedaisch – Otha mit Masako Otha (Piano)
und Michael Kiedaisch (Vibraphon)

mit Musik von Claude Debussy, John Lee Hooker,

Karlheinz Stockhausen und Michael Kiedaisch

Eintritt frei – um Spenden wird nachdrücklich gebeten.

06. Juli

‘Die halbe Gerechtigkeit’ – der restaurierte Abguss der Themis von Rhamnous

11.30 Uhr

Sonntagsführung mit Prof. Dr. Jens-Arne Dickmann

06. Juli

Barock-Battle

18.00 Uhr

Archäologische Serenade mit dem
Ensemble Découvertes

Constanze von Baußnern (Traversflöte), Martin Rupp
(Barockvioline), Antoine Billet (Barockcello) und Michael
Hartenberg (Cembalo)

In der Nachfolge barocker Musikduelle wird die Serenade
als Wettstreit von acht Komponisten stattfinden, sieben
verstorbenen und eines modernen Musikers, der eine Trio-
sonate stilgetreu `nachkomponiert` hat. Wird das Werk als
nachahmende Komposition erkannt werden? Das Publikum
kürt die gefälligste Musik.

Eintritt frei – um Spenden wird ausdrücklich gebeten.

17. Juli

Thomas Mann und Beethoven. Eine Spurensuche im „Doktor Faustus“

19.30 Uhr

Gesprächskonzert zur Erinnerung an den

150. Geburtstag von Thomas Mann

in Zusammenarbeit mit dem Studium Generale und
Prof. Dr. Werner Frick

Vortrag von Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dieter Borchmeyer
(Universität Heidelberg)

und Aufführung der Klaviersonate op. 111 von
Ludwig van Beethoven mit Amadeus Wiesensee (Klavier)